

AGO AG Energie + Anlagen / Börsengang

18.05.2007

(Kulmbach, 18. Mai 2007) Die Börsenpläne der AGO AG Energie + Anlagen konkretisieren sich. Der Börsengang im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse soll noch im Sommer 2007 stattfinden. Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von EUR 41,0 Millionen und ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR 1,2 Millionen erzielt. Marktposition und Profitabilität verbessert. Im Geschäftsjahr 2006 hat sich die AGO AG Energie + Anlagen konsequent auf den Kapitalmarkt ausgerichtet. Zudem wurden sämtliche operativen Ziele erreicht. Die Marktposition wurde verbessert und die Profitabilität gesteigert. 'Wir streben auch zukünftig ein Umsatz- und Ertragswachstum an und sind bereit für einen Börsengang', betont Hans Ulrich Gruber, Vorstand der AGO AG Energie + Anlagen.

Mit dem Börsengang will das Unternehmen seine Marktposition kontinuierlich ausbauen und die Wachstumsstrategie fortsetzen. Der Emissionserlös soll in erster Linie zum Ausbau der Positionierung als Betreiber von Energieversorgungsanlagen verwendet werden. Die Transaktion wird von der Quirin Bank AG als Lead Manager und der Close Brothers Seydler AG als Selling Agent begleitet. Experte für Energieversorgungsanlagen mit gestärkter Kapitalstruktur plant die AGO AG Energie + Anlagen ihre Geschäftsaktivitäten bei der Projektentwicklung und den Betrieb von Energieversorgungsanlagen für Industriekunden erheblich auszuweiten. Ein erklärtes Ziel ist die Steigerung der Energieeffizienz auf Kundenseite. Das erforderliche Know-how in den Bereichen Stromversorgung, Wärmetechnik und Kältetechnik liefert die AGO AG Energie + Anlagen. Hier greift das Unternehmen auf Erfahrungen aus über 2000 Referenzprojekten zurück. Mit dem in Rekordzeit verwirklichtem und dem Innovationspreis Mittelstand 2007 ausgezeichneten Biomasseheizkraftwerk in Alperstedt konnte die AGO AG Energie + Anlagen 2006 neue Maßstäbe in der Energiebranche setzen. Durch das eigene Roh- und Brennstoffmanagement kann sich der Spezialist für Biomasseheizkraftwerke zu Recht als unabhängiger Projektierer und Betreiber industrieller Energieversorgungsanlagen bezeichnen.

Seite 1/2

Über AGO AG Energie + Anlagen

Das 1980 gegründete Unternehmen mit Sitz in Kulmbach ist Spezialist im Bereich innovativer und effizienter Energieversorgungsanlagen für Industriekunden. Dabei fokussiert sich die AGO AG Energie + Anlagen auf die drei Geschäftsfelder Projektentwicklung und Umsetzung, Anlagenbetrieb sowie Service und Beratung. Die Kernkompetenz der Gesellschaft liegt vor allem bei Biomasseheizkraftwerken, Blockheizkraftwerken, im wärme- und kältetechnischen Anlagenbau, der Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung sowie beim Contracting. Standortstudien/-entwicklung, Energieeffizienzberatung, Roh- und Brennstoffmanagement sowie das Emissionshandelsmanagement runden das Geschäftsmodell ab. AGO steht für Effizienz, Sicherheit und Technologiekompetenz ihrer Energieversorgungsanlagen.

Kontakt:

Company contact:

AGO AG Energie + Anlagen

Am Goldenen Feld 23

D-95326 Kulmbach

www.ago.ag

T. +49 (0) 9221 602 0

F. +49 (0) 9221 602 149

ir-ago@ago.ag

Agency contact:

GFEI Gesellschaft für Effekteninformationen mbH

Beethovenstraße 60

60325 Frankfurt am Main

www.gfei.de

T. +49 (0) 69 743 037 00

F. +49 (0) 69 743 037 06

ir-ago@gfei.de

Seite 2/2